

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 5 (1896)
Heft: 2

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Bulle. Das Hotel de l'Union ist in den Betrieb des Herrn Louis Delaloye übergegangen.

Baden bei Wien. Das Hotel zur Stadt Wien wurde von Herrn Gustav Czernay erworben.

Luzern. Laut „Handelsamtsblatt“ hat Herr J. Döpfner seinem Hotel St. Gotthard noch den Namen „Terminus“ beigelegt.

Salzburg. An Stelle des städtischen Kurhauses soll in diesem Jahre ein grosses Hotel in der Westbahnstrasse erbaut werden.

Kreuznach. Hotel Pfälzer Hof wurde von den Herren A. Stücker, Oberkellner im Hotel Beau-Site zu Cannes, und E. Wetzel angekauft.

Nürnberg. Das neuerbaute Centralbahnhof-Hotel soll mitte Februar und das im Bau stehende Hotel Victoria im Frühjahr eröffnet werden.

Biel. Das Hotel „Victoria“ beim Bahnhof in Biel ist durch Kauf an Herrn Karl Wehrle (Mitglied) übergegangen. Der neue Besitzer wird das Hotel auf kommenden 1. März antreten.

Brienz. Die Besitzer der Rothornbahn, die Herren Lindner und Bertschinger, haben das Hotel auf dem Rothorn-Kulm an Herrn Werren „zum Bären“ in Brienz in Pacht gegeben.

Bellinzona. Das Grand Hotel und die Bäder von Acquarossa wurden auf der Versteigerung an Giacomo Gianella und Advokat Toschini verkauft.

Rocher de Naye. Wie einer Korrespondenz im „Bund“ zu entnehmen, wird gegenwärtig in Montreux die Frage geprüft, ob sich der Rocher de Naye nicht für Winter-Aufenthalt eigne.

Basel. (Mitgeteilt vom Öffentlichen Verkehrsbureau.) Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements haben während des verflossenen Monats Dezember in den Gasthöfen Basels 7647 Fremde logiert. (Dezember 1894: 6988.)

Frankfurt a. M. Für das kommende Frühjahr ist der Bau einer Eisenbahn nach dem Feldberg im Taunus projektiert. Das Konsortium beabsichtigt ferner, auf dem Feldberg ein grosses Gasthaus und in Reichenberg eine Kuranstalt zu errichten.

Deutschland. Ein neuer Luftkurort wird demnächst ins Leben gerufen werden. Das Homburger Hofgut ist um 160,000 Mark an einen Stuttgarter Architekten übergegangen. Der neue Besitzer wird grosse bauliche Veränderungen vornehmen und eine Luftkuranstalt errichten.

Bergbahnen. Dem von Bucher, Durrer und Flotron ausgearbeiteten Projekt für eine Bergbahn Grindelwald-Meiringen über die Grosse Scheidegg dürfte, wie verlautet, ein von anderer Seite aufgestelltes Konkurrenzprojekt folgen. Gleichzeitig ist die Rede von einem Konzessionsbegehren für eine Alpenbahn von Interlaken nach dem Rhonethal durch das Breithorn.

Die **Vitznau-Rigibahn** gedenkt sich gegen die drohende Konkurrenz der projektierten Weggis-Rigibahn kräftig zu wehren. Für den Fall, dass das Unternehmen

wirklich zustande kommen sollte, seien bereits einzelne dahin zielende Massregeln in Aussicht genommen. Was die Fahrtaxen betrifft, sollen dieselben zum mindesten auf die Höhe der Weggis Taxen herabgesetzt werden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 21. Dez. bis 27. Dez.: Deutsche 645, Engländer 613, Schweizer 188, Holländer 120, Franzosen 106, Belgier 120, Russen 86, Oesterreicher 27, Amerikaner 38, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 62, Dänen, Schweden, Norweger 23, Angehörige anderer Nationalitäten 8. Summa 2031. Davon waren Passanten 37. Im gleichen Zeitraum 1894: 1897.

Napf-Bahn. Die Konzession für eine Bahn auf den Napf ist erteilt worden. Das Land und das Baumaterial auf der Bergstrecke liefert der Napfwirt unentgeltlich. Es ist elektrischer Betrieb vorgesehen, weil an der Ilfis bei Trubschachen bedeutende Wasserkräfte zur Verfügung stehen. Die Baukosten sind nicht bedeutend und die Rentabilität dürfte deshalb eine gesicherte sein. Vom Frühling bis zum Herbst kommen an schönen Samstagen und Sonntagen oft über 500 Besucher aus der Umgegend auf den Napf und viele Fremde besichtigen von dort die Alpen.

Rigi-Kaltbad. Die von der Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad (mit Sitz in Luzern) am 25. Mai 1895 beschlossene Erhöhung des Aktienkapitals auf 944,000 Frs. durch Verdoppelung des bisherigen Aktienkapitals von 472,000 Frs. ist laut „Schweizerischen Handelsamtsblatt“ nun durchgeführt. In der Generalversammlung vom 10. Dezember 1895 ist die Zeichnung der neu ausgegebenen 944 Stück Aktien und die Einzahlung von 20 Prozent hierauf konstatiert worden. Das Aktienkapital besteht demnach in 944,000 Frs., eingeteilt in 1888 Aktien zu 500 Frs

bis Frs. 20.50, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 1.40—20.50
Seiden-Poulards	„ „ 1.20—6.55
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 10.80—77.50
Seiden-Plüsch	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ 65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

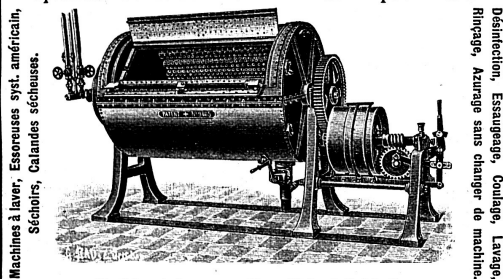
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Seidene Ballstoffe

und Masken-Atlasse 65 Cts. per Meter

Ateliers de Constructions mécaniques ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, États-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1ers hôtels. —> TÉLÉPHONE. —< Catalogue et devis gratuits.

Zu vermieten für die Saison 1896/97:

Hotel ersten Ranges

mit allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend versehen, in einer sich schnell entwickelnden Winterstation Südfrankreichs; Table d'hôte-Saal für 80 Personen, Unterhaltungssäle, Restaurant, Rauch- und Billardsaal, Bäder; 35 Schlafzimmer und Privatsalons, event. auf 50 zu erhöhen, in abzutrennenden Appartements; 3 Morgen subtropischen gut beplanten Garten; Platz für 2 Lawn tennis courts; 3 möblierte Villen mit 30 Zimmern und Salons event. mitzuvermieten; alle Gebäulichkeiten heisses und kaltes Wasser auf den Etagen, Gas, englische Closets und Drainage; im Ganzen Unterkunft für circa 100 Personen.

Reflektanten belieben ihre Offerten sub H-352-R an die Expedition dieses Blattes zu adressieren.

Schweiz - England

über

OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

★ SWISS CHAMPAGNE BOUVIER FRÈRES NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

Les personnes qui seraient à même d'indiquer le domicile actuel de
Mr Auguste Feuchter
sommelier

précédemment au „Münchner Kindl“, rue de l'Évêque 21, Bruxelles, sont priées de le communiquer sous initiales H-349-R à l'administration de ce journal.

Hotel-Verkauf.

Währschafte Wirtsleute, die über ein Baarvermögen von mindestens **Fr. 30,000** nachweisbar zu verfügen haben, finden Gelegenheit, ein mittleres Hotel mit ausgezeichnetem Café-Restaurant, an günstigster Lage einer der grössten und verkehrsreichsten Schweizerstädte, per sofort unter vorteilhaften Bedingungen käuflich zu erwerben. — Anfragen befördert unter Chiffre H-33 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich. 346 M5171Z

Pachtung oder Verwaltung eines Hotels

gesucht von einem erfahrenen, sprachkundigen

Hotelier

dessen Frau in Küche und im Hauswesen gründlich erfahren. Kautions vorhanden.

Offerten sub H-350-R an die Expedition dieses Blattes.

Orchestre

Vorzügliches aus Solisten bestehendes **Künstler-Ensemble** (Kunstzeugnis vom Conservatorium der Musik in Leipzig) „Streichquartett, Flöte und Piano“, auf Wunsch auch zu verstärken, sucht für die Sommersaison unter coulantem Bedingungen Engagement.

Gefl. Offerten an O. Giesecker, Genf, rue Chapouille 51, Flöten- und concertos classiques, „Grande Brasserie de Rive“. 353

Delikat, nahrhaft und billig sind frische

Nordseefische

lebendfrische Ankunft garantiert.
5 Kilo-Korb Fr. 3.—
10 „ „ 5.50
50 „ „ 26.50

Fisch-Kochbuch gratis.
J. WINIGER, Boswyl (Aarg.)

B. Bohrmann Nachfolger FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.

Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.
Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.

Anerkennung der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,

Messer,

Thee- und Café-

Service,

PLATTEN.



Saucières,

SOUPIÈRES,

Huiliers,

Plateaux,

Brodkörbe etc.

AROSA.

Pension Schweizerhaus (früher Belvédère)

wird per sofort zu verpachten gesucht. — Verhältnismässig sehr niedriger Pachtzins. Nur tüchtige, zahlungsfähige, in der Hotelbranche bewanderte Reflektanten werden berücksichtigt. 344

Näheres durch J. Duttlinger, Arosa.

Sehr günstiger Gelegenheits-Kauf.

Unter sehr vorteilhaften Bedingungen sind verkäuflich die nachbenannten 3 Gesellschafts-Spiele:

1. ein Petits-chevaux-Spiel,
2. „ Chemin de fer- „
3. „ Billard des nations-Spiel,

nebst kompletten Zubehörenden.

Gen. Spiele, wahre Zierstücke und solidest hergestellt, befinden sich in tadellosem, fast ungebrauchtem Zustande.

Gefl. Offerten sub Chiffre H-345-R an die Expedition dieses Blattes erbeten.

AVIS.

La Société du Chemin de fer S. Ellero-Saltino (Vallombrosa) cherche pour ses hôtels à Vallombrosa, à savoir „Grand Hôtel“ et „Hôtel Milton“ (en tout 150 chambres), un Directeur, Suisse de préférence.

S'adresser au Directeur de la Société, Ingénieur Rocchetti, 11, Via del Sole, Florence. 354



Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 359

Médailles de 1^{er} ordre aux Expositions.

Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.